



TAPRIZA VEREIN

JAHRESBERICHT 2008
10 Jahre Tapriza Schule



Schüler und Schülerinnen der Tapriza Schule beim Vortragen traditioneller Lieder

TAPRIZA SCHULE & PROJEKTE IN DOLPO – NEPAL

TÄTIGKEITEN IN DOLPO, NEPAL 2008



Nepalesischer Tanz der SchülerInnen



Tibetischer Tanz der SchülerInnen

TAPRIZA SCHULE IN NEPAL, NEUIGKEITEN

Dank dem anhaltend guten Ruf der Tapriza Schule war auch in diesem Jahr der Zulauf gross. Im Frühjahr 2008 wurden über 30 Kinder neu bei der Tapriza Schule angemeldet. Die Anzahl Schüler steigt somit auf 165. Im Winter 2008/2009 wurde für die 10. Klasse erneut die Winterschule in Kathmandu durchgeführt, um die Schüler auf die bisher wichtigsten Prüfungen vorzubereiten. In Kathmandu haben die Schüler Probeklausuren abgehalten, denn im März 2009 fanden die Schulabschlussprüfungen SLC (School Leaving Certificate) statt, die über die weitere schulische und berufliche Zukunft der Schüler entscheiden. Nur wer gute Resultate vorweist, wird an die besten Schulen zugelassen und erhält Chancen für staatliche Stipendien. Wir warten gespannt auf die Ergebnisse.

Treibende Kräfte hinter dem Schulbetrieb

Semduk Lama, der sich seit Beginn als Schulleiter unermüdlich für die Tapriza Schule und unsere Zusatz-Projekte in der Region Dolpo einsetzt, wurde vom Bildungsbüro des Distrikts für seine Managementfähigkeiten und seinen grossen sozialen Einsatz ausgezeichnet. Die Last der administrativen Arbeit der Schule teilt Semduk Lama seit einigen Jahren mit dem Lehrer Ramchandra Budha, der sich neben dem Unterricht um die Buchhaltung und die Berichterstattung kümmert und den Schulleiter während seinen Abwesenheiten vertritt. Um die administrativen Arbeiten zu erleichtern, wurde im Jahre 2008 ein neuer Laptop für den Schulleiter gekauft, der sowohl an der Schule, wie auch in Kathmandu verwendet wird. Bisher vereinfacht eine Handkopiermaschine die Arbeit der Lehrer, z.B. zum Kopieren von Aufgaben oder Prüfungen. Für 2009 ist der Kauf eines Druckers für die Schule vorgesehen.

Neues Schulsystem

Die Tapriza Schule erhielt dieses Jahr die offizielle Bewilligung der nepalesischen Regierung, bis zur neunten Klasse zu unterrichten. Die Vertreter der Bildungsdirektion versicherten, dass ihre Evaluation und ihr Besuch an der Feier des 10-jährigen Jubiläums ausgesprochen positiv ausfielen und somit im nächsten Jahr der Bewilligung für die 10. Klasse nichts im Wege stehe. Es handelt sich, wie sie uns erklärten, um die allererste entsprechende Bewilligung im tibetisch-sprachigen Teil Dolpos! Demgemäss wird auch eine weitere Lehrperson von der Regierung bezahlt werden. Jedoch könnte sich der Prozess verzögern, da nach dem Regierungswechsel das Schulsystem in Nepal umgestellt werden soll.



Maskentänze am Mendrup Ritual



Tanz der Beschützer

10 Jahre Tapriza und Mendrup Ritual

Wie bereits im Newsletter vom Januar beschrieben, fanden ausgiebige Feiern zum 10-Jahresjubiläum an der Schule statt. Ein Teil des Vorstands reiste nach Dolpo und konnte direkt bei der Einweihung des Mehrzweckgebäudes, bei den Tanzvorführungen, Gesängen, Preisverleihungen und Ehrungen mit dabei sein. Gerne leiten wir den grossen Dank der Schüler und Eltern an unsere Mitglieder und Spender weiter. An einem weiteren wichtigen Anlass konnten sich die Schülerinnen und Schüler dieses Jahr beteiligen, am 10-tägigen Mendrup Ritual in Ringmo, das nach 12 Jahren erstmals wieder im Thasung Tsholing Kloster stattfand. Nebst der Weihung von Medizin, die mit Kraft versehen wurde, fanden diverse Maskentänze statt. Diese wurden erstmals von traditionellen Tänzen und Gesängen unserer Schüler ergänzt, sehr zur Freude des Publikums.

Bauprobleme und Lösungen

Im Jahre 2008 sollte der westliche Flügel des Schulhauses aufgestockt werden, um Platz für drei weitere Klassenzimmer zu bieten. Die Bauarbeiten hatten schon begonnen, als nach starkem Regenfall und einem Erdbeben eine stützende Wand einstürzte. Glücklicherweise befand sich zur Zeit des Unglücks niemand in der Nähe. Die Wände mussten jedoch eingegraben und neu aufgebaut werden. Das Schulkomitee beschloss, aus der Not eine Tugend zu machen, und erweiterte bei der Gelegenheit das Gebäude, so dass nun auch im Erdgeschoss grössere und hellere Zimmer entstehen. Für die Dauer der Bauarbeiten wird das Mehrzweckgebäude seinem Namen gemäss zu verschiedenen Zwecken genutzt, sowohl als Klassenzimmer, als Schlafraum und als Veranstaltungsraum.

Sauberkeit

Die Sauberkeit von Schule und Umgebung bleibt ein stetiges Thema. Innerhalb der Schlafräume der Schüler wurde im Jahre 2008 erfolgreich eine neue Regel eingeführt. In jedem Schlafraum erhielt ein Schüler oder eine Schülerin im Rotationsverfahren die Verantwortung, mit dem Resultat, dass die Räumlichkeiten nun ordentlich und sauber gehalten werden. Das Areal um die Schule herum ist allerdings schwieriger zu kontrollieren, vor allem während der Yartsa Gumbu Pflück-Saison. Um gegen die Abfallberge der Händler und Pflücker vorzugehen, werden neu Informationstafeln angebracht und Camping-Gebühren eingezogen, im Gegenzug wird durch die Schüler in regelmässigen Abständen aufgeräumt.



Kalsang Hombar Schrein in Ringmo



Untersuchung des Schreins

TAPRIZA PROJEKTE

Kalsang Hombar Schrein, Ringmo

Im Frühling 2008 untersuchte ein lokales Expertenteam gemeinsam mit den Baufachmännern Urs Furger und René Brunner aus unserem Vorstand den Kalsang Hombar Chörten, den Eingangschrein des Dorfes Ringmo. Im letzten Jahr hatte das Baukomitee festgestellt, dass tragende Holzbalken morsch waren und der Schrein einzustürzen droht. Gemeinsam wurden Stützmassnahmen erörtert und eine für alle befriedigende Lösung gefunden. Die Arbeiten konnten wieder aufgenommen werden. Im Herbst renovierten die Dorfbewohner und Arbeiter den Schrein und konnten damit ein wichtiges Element des kulturellen Erbes von Dolpo erhalten. Einzig die wertvollen Wandmalereien müssen noch restauriert werden.

Unterricht am Kloster in Hurikot

Das Kloster in Hurikot erhielt im Jahre 2008 seinen letzten Feinschliff. Die Wandmalereien wurden vollendet und es wurden Statuen, Möbel und Instrumente angeschafft. Zur Zeit leben sechs junge Novizen zur religiösen Ausbildung im Kloster. Der Abt setzt sich stark für die tibetische Bildung aller Kinder von Hurikot ein. Als Ergänzung zur Regierungsschule in Kaigaun besuchen 32 Schüler jeweils morgens, vor Unterrichtsbeginn der Staatsschule, für zwei Stunden das Kloster und werden in Tibetisch und Englisch unterrichtet.

Monrisosum Kloster, Kalibon

Die Aussenhülle des Klosters wurde im Frühjahr 2008 fertiggestellt. Seither beschafften die Dorfbewohner genügend Holz für den Innenausbau. Daraus wurden Säulen geschnitzt und Balken zurechtgeschnitten, um im Inneren des Klosters ein zweites Geschoss zu errichten, das 2009 fertig gestellt werden soll. Der weitere Innenausbau folgt, sobald ein geeigneter Lama für das Kloster gefunden wird, der diese Aufgabe koordiniert.



Hurikot: Abt mit Besuch aus der Schweiz



Kalibon Kloster

TÄTIGKEITEN IN DER SCHWEIZ 2008



Marietta Kind
Alexandra Rozkosny
Christiane Vögeli
Franziska Dörig

Die Frauen des Tapriza Vorstandes



Alexandra Rozkosny
Sasa Holenstein

Die Köchin und die Grafikerin

TAPRIZA VEREIN SCHWEIZ

Im Jahr 2008 zählte der Tapriza Verein 181 Mitglieder (davon 42 Patenschaften) und 79 SpenderInnen. Der Verein möchte sich an dieser Stelle bei allen ganz herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Die 10. Generalversammlung fand am 4. Juli 2008 in Zürich unter Anwesenheit von 18 wahlberechtigten Mitgliedern und Gästen statt. Neben den üblichen Traktanden und dem Vorstellen der neusten Entwicklungen an der Tapriza Schule und den Projekten zeigte Ursina Müller Bilder von der aktuellen Reise des Vorstands nach Dolpo zur 10-Jahres Feier an der Tapriza Schule.

AUSSERORDENTLICHE ZUWENDUNGEN

Die Feier zum 10-jährigen Bestehen des Tapriza Vereins in der Schweiz brachte einen Erlös von 1'500 CHF ein. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Quartiertreff Hirslanden, bei allen Sponsoren und tatkräftigen Mitwirkenden.

Glückliche und traurige Anlässe begleiteten den Tapriza Verein dieses Jahr. Anlässlich des 50igsten Geburtstags von Marianne Ritter und ihrem kurz darauf folgenden Tod wurden 5'755 CHF für den Tapriza Verein gesammelt. Im Gedenken an Herrn Walter Schaufelberger gingen 5'980 CHF bei uns ein. Wir danken den Angehörigen und kondolieren.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden, die im Jahr 2008 eingegangen sind, und für das grosse Vertrauen, das uns entgegengebracht wird. Im Folgenden möchten wir einige Spender namentlich erwähnen:

CHF	3'000.-	Aline Andrea Rutz Stiftung
CHF	3'000.-	Tibet Unterstützung Lichtenstein
CHF	3'000.-	Ben und Agnes Seleski
CHF	2'000.-	Ursula Rutz
CHF	1'000.-	Hamasil Stiftung
CHF	1'000.-	Dr. Stefanie Wolfensberger
CHF	1'000.-	Elisabeth Buhofer
CHF	600.-	Gustav und Germaine Karrer

DIE 10-JAHRESFEIER IN ZÜRICH



Loten Namling singt tibetische Balladen

Das 10-Jährige Bestehen sowohl der Tapriza Schule als auch des Tapriza Vereins in der Schweiz wurde mit einem ausgiebigen indischen Essen, gekocht von unserem Vorstandsmitglied Alexandra Rozkosny, und einem tibetischen Konzert des Sängers Loten Namling gebührend gefeiert. Gleichzeitig wurden Bilder aus 10 Jahren Tapriza Schule und Projekten gezeigt. Wir danken Alexandra, Loten und allen Helfern ganz herzlich.

BETRIEBSRECHNUNG 2008 (1.1.-31.12.08)

Ertrag	2007	2008	Budget 2009
Mitgliederbeiträge	9'100.00	9'600.00	9'000
Patenschaften	15'356.00	14'412.00	14'000
Spenden	6'151.00	10'460.00	7'000
Spenden ausserordentlich	15'864.91	27'137.00	12'000
Spenden Projekte	20'495.00	0.00	1'200
Erlös Vorträge, Postkarten, CDs	2'167.00	1'707.25	700
Kapitalertrag	481.72	52.57	100
TOTAL ERTRAG	69'615.63	63'368.82	44'000
Aufwand			
Büromat. & Einrichtungen & Computer	1'210.35	403.70	1'200
Büro & Infrastruktur & Homepage Server	3'160.60	3'174.50	3'200
Administrativer Aufwand	6'193.25	5'416.45	6'000
Versandkosten	1'090.09	1'622.97	1'400
Telekommunikation & E-Mail	169.45	129.85	200
Broschüren, Fotos, CDs, Drucksachen	1'549.25	3'475.75	3'000
Mitgliederversammlung und Anlässe	578.40	249.00	400
Kapitalaufwand	416.70	1'245.53	600
TOTAL AUSLAGEN CH	14'368.09	15'717.75	16'000
Überweisungen an Tapriza Schule Nepal	47'905.60	*44'722.60	*40'000
Nepal, Büro- und Schulmaterial aus CH	610.00	2'058.00	600
TASHI D Nebenprojekte	902.60	112.00	5'800
TASHI D Projekt durch Spende finanziert	19'542.00	9'612.00	1'200
Bankspesen Überweisungen Nepal	103.85	52.05	100
Telekommunikation mit Nepal	361.40	132.70	200
TOTAL AUSLAGEN NEPAL	69'425.45	56'689.35	47'900
AUSLAGEN CH/NEPAL TOTAL	83'793.54	72'407.10	63'900
Betriebsergebnis	-14'177.91	-9'038.28	-19'900

*1\$ – Kurs 1.17 CHF

BILANZ PER 31.DEZEMBER 2008

Aktiven	2007	2008
Kasse	1'008.50	1'251.75
Postcheckkonto	3'091.57	12'770.25
Bankguthaben	42'834.30	33'467.71
Verrechnungssteuerguthaben	51.06	69.44
Aktive Rechnungsabgrenzung	9612.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	56'597.43	47'559.15
Passiven		
Vereinskapital	70'775.34	56'597.43
Betriebsergebnis	-14'177.91	-9'038.28
TOTAL PASSIVEN	56'597.43	47'559.15

IN US \$ AUSGABEN SCHULE IN NEPAL

Ausgaben Schulbetrieb	2008	Budget 2009
Löhne	51'778	52'611
Essen	24'163	24'770
Bücher	2'950	2'986
Schuluniformen, Decken, Jacken, Nähmaschine	776	811
Hygiene und Medizin	350	676
Energie, Solarzellen, Batterien	58	2'869
Kulturelle Programme, Naturkunde, Sport	1'462	1'094
Lehrerweiterbildung	-	811
Küche	77	203
Reisen (Dunai, Kathmandu)	1'625	1'926
Transportkosten (Träger, Tiere)	4'671	5'946
Transportkosten Kathmandu	1'113	885
Gäste (NGO-Treffen, offizielle Besuche, Eltern, Trekker)	326	412
Kathmandu Wohnungsmiete, Büro, Unterhalt	2'047	3'263
Kommunikation mit CH/USA (Tel., E-Mail, Fotos, Post, Film)	732	703
Offizielle Revision Nepal und andere Ausgaben	532	399
Andere Ausgaben, Reserve für Notfälle	-	405
Reserve Bankguthaben, Wechselkurse	63	81
Winterschule in Kathmandu für Oberstufe	4'939	4'159
TOTAL SCHULBETRIEB	97'662	105'010
Ausgaben Gebäude und Infrastruktur		
Schulhaus: Unterhalt, Toiletten, Trinkwasser	240	5'240
Mobiliar und Reparaturen	1'095	1'149
Mehrzweckgebäude: Bau, Material und Arbeiten	1'468	946
Drei Krankenzimmer auf der anderen Flussseite	214	0
Drei neue Klassenzimmer und Schulhofausbau	16'411	11'560
TOTAL GEBÄUDE	19'428	18'895
TOTAL AUSGABEN TAPRIZA SCHULE	117'090	123'905

EINNAHMEN SCHULE IN NEPAL IN US \$

Einnahmen	2008	Budget 2009
Elternbeiträge	20'747	20'891
Lehrersaläre von der nepalesischen Regierung	18'750	19'654
Schulkleidung	365	270
Spenden von lokalen Organisationen und Besuchern	1'225	1'014
Beiträge von Bildungsbüro, Gemeinde, Bufferzone Komitee	1'836	5'947
Einnahmen aus Verkauf von Produkten/Untermiete Kathmandu	308	95
Beiträge Eltern an die Winterschule in Kathmandu für die Oberstufe	1'976	1'232
Zinsen auf den Bankkonten	34	0
TOTAL EINNAHMEN TAPRIZA SCHULE	45'241	49'103
Beitrag Tapriza Verein Schweiz	41'005	33'120
Beitrag Friends of Dolpa und AHF, USA	24'953	33'120
TOTAL EINNAHMEN AUS DEM AUSLAND	65'958	66'240
Bankguthaben und Kasse in Nepal Anfangs Jahr	15'522	8'562
TOTAL EINNAHMEN UND GUTHABEN	126'721	123'905

ZUKUNFTSVISIONEN DER SCHULABGÄNGER

Im März werden erstmals Schülerinnen und Schüler der Tapriza Schule die Abschlussprüfungen (SLC- School Leaving Certificate) am Ende der 10. Klasse antreten. Wir fieberten mit und haben sie gefragt, was ihre Zukunftsvisionen sind. Alle möchten ihre Bildung in einer Weise fortsetzen, die später in Dolpo wieder Verwendung finden soll. Folgende Berufswünsche wurden genannt: Krankenschwester/pfleger, Hotelmanager und Reiseführer, Sozialarbeiter, Journalist, Förster und Naturschützer im Shey Phoksumdo Nationalpark, Computerfachmann, Geograph, Elektriker und Solartechniker. Gleichzeitig werden einige innigst zu Hause auf dem Hof zur Mitarbeit oder zur Heirat erwartet.

Alle erhoffen Bestnoten in den Prüfungen, da sie auf Stipendien angewiesen sind. Ihre Familien leben von Landwirtschaft und Handel und können eine Weiterbildung nicht finanzieren. Mit guten Noten bestehen gute Chancen auf Stipendien, vor allem da sie aus einer sehr abgelegenen und einer der finanzschwächsten Gegenden Nepals stammen. Unser Vorstand macht sich zur Zeit Überlegungen, ob und wie wir die SchülerInnen weiter auf ihrem Weg unterstützend begleiten könnten.

"Ich möchte Krankenschwester werden, denn in unserer Gegend gibt es keine gute Gesundheitsversorgung und das nächste Spital ist viele Tage zu Fuss entfernt. Ich möchte in mein abgelegenes Dorf zurückkehren, die Region entwickeln und ein kleines Spital eröffnen. (...) Meine Eltern konnten mich kaum in meiner Schulbildung unterstützen, ohne die Tapriza Schule und die Hilfe von Tapriza Verein und Friends of Dolpa wäre meine Ausbildung nie möglich gewesen. (...) Meine Eltern denken, Bildung für ein Mädchen sei zielloos, denn dieses wird in einen anderen Haushalt (des Ehemanns) ziehen und dort die Haushalts- und Feldarbeiten verrichten. Ich bin nicht ihrer Meinung und bin begierig, meine Ausbildung fortzusetzen."

Sherab Sangmo Lama, 10. Klasse, 17 Jahre

Marietta Kind und das Tapriza Team